

VEREINSNACHRICHTEN



AUSGABE 3/2009

Turnveteranenvereinigung Aadorf-Ettenhausen



während Ihrer Wanderung
in Büsingen / DE





Kies Beton Recycling Entsorgung Mulden Deponien



Wo Bauen beginnt.

HASTAG (Zürich)

Flugplatzstrasse 5
8404 Winterthur

T 052 245 06 06

F 052 245 06 00

hastagzh@hastag.ch

www.hastag.ch

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREIN ETTENHAUSEN

OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN

36. JAHRGANG

Zeit schenken? – Zeit schenken!

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit des Jahres. Es ist eine Zeit der Einkehr und der Stille, der Vorfreude und der Erwartung. Die Sonne geht in diesen Tagen später auf und früher unter, so dass man leicht ins Schimpfen gerät: „Was sind das für Tage, wenn es dunkel ist, wenn ich zum Arbeiten aufbreche und dunkel, wenn es zurück nach Hause geht.“ Tag für Tag kommt der Kalender dem kürzesten Tag des Jahres näher. Die Sehnsucht nach Licht spüren viele in der Winterzeit. An manchen Orten sind bereits Mitte November Strassen und Geschäfte weihnachtlich geschmückt. Die Innenstädte platzen in diesen Tagen aus allen Nähten, vor Parkhäusern bilden sich unendlich wirkende Staus und im Zug und Bus kämpfen Menschen mit riesigen Plastiktüten um die letzten Stehplätze. Der Weihnachtsstress ist kurz vor seinem Höhepunkt. Die Liste mit den nötigen Geschenken für das Weihnachtsfest ist bei Weitem noch nicht erledigt – es fehlt noch einiges.

Soll ich dem viel belesenen Freund wirklich ein Buch schenken? Dabei kauft er sich doch jede Neuerscheinung die ihn interessiert sofort! Das Verschenken von Gutscheinen macht so den Eindruck, sich nicht wirklich Gedanken gemacht und Zeit genommen zu haben.

Wie wäre es denn in diesem Jahr mit einer ganz anderen Idee? Da klagen doch alle über den Mangel an Zeit und dass das gesamte Leben von einem übervollen Terminkalender und viel zu vielen Verpflichtungen geprägt ist. Es wäre doch einmal einen Versuch wert, in diesem Jahr Zeit zu Weihnachten zu verschenken. Da sind alt gewordene Eltern, Freunde oder Bekannte, welche nur noch ungern das Haus verlassen. Wie wäre es, ihnen einen regelmässigen Besuch zu schenken? Wie wäre es, sich selber etwas Zeit zu schenken? Einen Abend in der Woche etwas für die Gesundheit und Geselligkeit zu tun? In einen Dorfverein beizutreten? Am Dorfleben vermehrt teilzunehmen?

Mit diesen Gedanken wünscht der Volleyballclub allen TV-Nachrichtenlesern schöne Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches 2010.

Rita Eisenegger
Präsidentin Volleyballclub Ettenhausen

Wenn's ums Bauen geht

Lerch **150**
Jahre



Lerch AG Bauunternehmung
Winterthur ■ Uster ■ Zürich
052 234 96 00 ■ 044 905 40 80 ■ 043 399 80 80

Dorfznacht und Oldie Night ein voller Erfolg

Während der Auftakt mit Dorfznacht (Penne vom Feinsten), phantastischem Jugendorchester und verschiedener Darbietungen traditionellen und gemütlichen Charakter aufwies, verzückte der zweite Teil mit der Live Band JURASSICPARK all diejenigen, welche mit den sensationellen Rock-Songs der vergangenen Jahrzehnte aufgewachsen sind.

Bereits ab 18.00 Uhr stand ein Penne-Buffer mit grosser Auswahl an verschiedenen Saucen, Salat und Gewürzen bereit. Hinter den Kulissen wurde emsig für Nachschub gesorgt, derweil es den Besuchern an den Tischen sichtlich mundete. Ein grosser Applaus der vollbesetzten Halle war Dank für das grossartige Menü.

Mit einem dreiviertelstündigen Konzert des Jugendorchesters Ettenhausen zusammen mit ihren Freunden aus Sennwald/Buchs SG folgte ein weiterer Höhepunkt des Abends. Fast abergläubisch staunten die Zuhörer, was die heutige Jugend musikalisch zu bieten hatte. Über 40 Knaben und Mädchen gaben ein tolles Stelldichein, verdankt mit lang anhaltendem Applaus.

Mit einer sympathischen Darbietung der Jungturnerinnen und einer konditionell anspruchsvollen TeamAerobic-Vorstellung endete der erste und tra-

ditionell gehaltene Teil des Abends.

Nach einer Überbrückung mit DJ Tom waren ab ca. 22.00 Uhr die angekündigten Special Guests JURASSICPARK mit ihren Rock-Songs aus den 70er bis 90er Jahre an der Reihe. Der heftige Stilwechsel vom traditionellen zum progressiven Stil am selben Abend löste erwartungsgemäss zuerst einiges Stirnrunzeln aus. Doch bald schon fühlte man sich grossmehrheitlich zurück versetzt in die Jugendjahre, in Zeiten als fast im Stundentakt neue Hits geboren und auf dem Plattenteller aufgelegt wurden. Mit Perfektion und grossartigem Gesang zog die Live Band JURASSICPARK die Besucher zunehmend in ihren Banne. Die Hemmungen vor einem Mitsingen und Kreischen waren abgelegt und volle Tanzflächen wurden zur Normalität. Einfach sensationell, wie begeistert und authentisch die Bandmitglieder Songs von Dire Straits, Deep Purple oder Pink Floyd zum Besten gaben. Fast wehmütig nahm das Publikum gegen Mitternacht vom nahenden Konzertende Kenntnis. Gleich dreimal wurden die begnadeten Bandmitglieder mit Applaus für einen zusätzlichen Cover-Rock herausgefordert.

Schon lange ist es her, dass in Ettenhausen so ausgelassen und begeistert mitgesungen und getanzt wurde bis zum bitteren Ende.



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Aadorf
Gemeindeplatz 3, 8355 Aadorf

Geschäftsstelle Elgg
Vordergasse 12, 8353 Elgg

Telefon 052 368 00 00
www.raiffeisen.ch/aadorf

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

DJ Tom war dafür besorgt, dass das Tanzfieber auch nach dem Live-Auftritt von JURASSICPARK für die restliche Nacht nicht mehr zu stoppen war.



**«Versuchen Sie
statt der Schere
am Pauschenpferd
mal die Schere
in unserem Salon!»**



Klausabend 2009

von Ignaz Zehnder

Eine muntere Schar Turnerinnen und Turner traf sich am Samichlaus-Freitag bei der Turnhalle. Fackeln wurden entzündet und mit mehr Teilnehmern als in anderen Jahren nahm sie den Weg in die dunkle Nacht in Angriff. Bei einem Zwischenhalt in der kalten Sternennacht wartete bereits Orangen-Punch, Glühwein und Gebäck. Nach einer offiziellen Begrüssung folgte die Bekanntgabe des weiteren Abendprogrammes, und bald konnten sich alle auf das angekündigte Chlaus-Essen à la Raclette vom Feinsten freuen. Hierzu waren aber noch ein paar hundert Schritte zu tun, bis man sich in der Dorftrotte einfand. Der folgende Raclette-Schmaus mündete derart, dass auch vollgestopfte Bäuche kaum enden wollten. Doch

ein weiterer Teil des Abends drängte und andere Taten waren gefragt. Es galt nun, mit Geschick, Intelligenz und Geschwindigkeit möglichst viele der gestellten Aufgaben in zwei rivalisierenden Gruppen zu erfüllen. Nicht alle Kriterien waren allen gelegen. Doch wie so oft im Leben, gemessen über alles ist oder war es eher Zufall, wer auf der Gewinnerseite stand. Später stand dann das Gesellige im Vordergrund, zumal noch ein sehr edler Spender das Ausgaben-Limit stark erhöhte (Herzlichen Dank!). Vergnügt und wohlgelaunt löste sich die Schar irgendwann nach und nach auf und begab sich auf den vom Vollmond beleuchteten Heimweg, über dessen Qualität hinterher nichts Negatives zu erfahren war.



PNEU



BAURIEDL AG Reifengrosshandel

8355 Aadorf

PNEU



BAURIEDL AG Reifengrosshandel

8355 Aadorf

Treff



für Jung
und Alt



Restaurant Schmiede

Dorfstrasse 16
8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 26 20

Emmy + Miggu

Mittwoch ganzer Tag Donnerstag bis 16:00 Uhr geschlossen

Kranlastwagen



Transporte
aller Art

Inauen Transporte 8355 Aadorf
Inhaber Robert Fässler Tel. 052 365 12 44

GARAGE STEINMANN

8418 Schlatt

Tel./Fax 052 3631177

Peugeotspezialist mit persönlicher Beratung

Neuwagen, Occasionen, Carrosseriereparaturen,
Pannendienst, Ersatzwagen.



Ehrungen



An der AV des Thurgauer Turnverbandes vom 04.12.2009 wurde **Monika Weber** zum **Ehrenmitglied des STV's** ernannt. Zudem erhielt Sie für ihren unermüdlichen und überdurchschnittlichen Einsatz im Dienste des Turnens die **Ehrennadel des STV!**

Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser hochrangigen Auszeichnung.

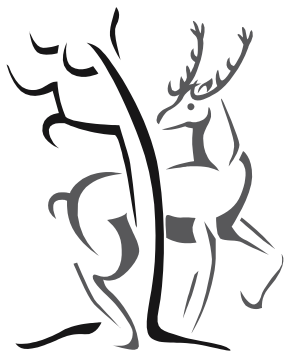


Norbert Scramonzin
Andrea Kapp & Roman Engler
Karin Wahrenberger

20 Jahre Aktivmitglied
10 Jahre Aktivmitglied
5 Jahre Aktivmitglied

Ernst Blattner
Köbi Rotach & Edgar Eisenegger

vor **60 Jahren** Eintritt in den TVE
vor **45 Jahren** Eintritt in den TVE



RESTAURANT HIRSCHEN

J.E. Zumstein
Rüetschbergstrasse 6
8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 36 36

Säli für Firmen- und Familienanlässe
Jahreszeiten - Spezialitäten
gutbürgerliche Küche

SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik
8475 Ossingen Tel. 052 317 22 33
8404 Winterthur Tel. 052 235 06 06
Fröschenweidstrasse 10
8222 Beringen Tel. 052 685 16 16
Schaffhauserstrasse 245

SCHREINEREI  MÖBELBAU

TEL. 052 365 22 74 · FAX 052 365 49 11
ALOIS ZEHNDER · 8356 ETTENHAUSEN



Herzlichen Dank
für Ihr
VERTRAUEN

Peter Birrwyler, Augenoptik und Kontaktlinsen
Zürcherstr. 207, 8500 Frauenfeld, Tel. 052 721 04 66
Hauptstrasse 25, 8355 Aadorf, Tel. 052 365 11 36

Geschichte zum Nachdenken für 2010

Als der Vater im Dezember lange nach Feierabend endlich zu Hause ankam und erschöpft in den Lehnstuhl sank, um sich die Zeitung zu Gemüte zu führen, da kam seine Tochter und wollte mit ihm spielen. Sie hatte ihn heute den ganzen Tag noch nicht gesehen und war der Mutter schon eine Weile mit ihrem „Wann endlich kommt der Papi nach Hause“ in den Ohren gelegen.

Um das Kind zu beschäftigen, nahm der Vater ein Blatt aus der Zeitung. Es zeigte eine Weltkarte. Darauf waren die Katastrophen eingezeichnet, die Orte, wo es während des Jahres Hungersnöte oder Terroranschläge gegeben hatte, Tankerunglücke, Überschwemmungen und Waldbrände. Die Karte zeigte die Krisenherde, Länder, wo auch in der Adventszeit Soldaten auf Menschen schossen, Panzer die Dörfer zerstörten und Flugzeuge Bomben auf die Städte warfen. Der Vater zerriss dieses Blatt in kleine Stücke und sagte zu seiner Tochter: „Hier hast du ein Puzzle. Versuch, diese Welt wieder in Ordnung zu bringen.“ Der Vater wandte sich nun dem Rest der Zeitung zu. Doch er konnte nicht lange in Ruhe lesen. Denn schon nach ein paar Minuten kam die Kleine wieder, um dem Vater die fertige Karte zu zeigen. Die Neugier war stärker als der Missmut über die erneute Störung.

Der Vater fragte sein Kind, wie es das so schnell geschafft habe. „Ganz einfach“, antwortete die Tochter. „Auf der Rückseite der Weltkarte war ein Mensch abgebildet. Ich brauchte nur den Menschen in Ordnung zu bringen, da stimmte auch die Welt wieder.“

Zusammenarbeit FBV Ettenhausen und Faustball Elgg

Auch im nächsten Jahr wird weiterhin auf die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Elgg und Ettenhausen gesetzt. Wie diese genau aussehen wird, erarbeitet momentan das TK-Elgg Ettenhausen - Team in Zusammenarbeit mit Swissfaustball.

Faustball im Fernsehen 2010?

Die Bilanz des Schweizer Sportfernsehens und Swiss Faustball sieht positiv aus. Die genauen Einschaltquoten werden zwar erst Ende des Jahres bekannt gegeben, aber das Interesse der Zuschauer war auf jeden Fall da. Daher würden die beiden Parteien dieses Projekt gerne weiterführen. Da aber die Sponsorenfrage für das nächste Jahr noch nicht wirklich geklärt ist, kann hier noch kein definitiver Bescheid bekannt gegeben werden.

Würdiger Empfang für die Faustballer in Ettenhausen und Elgg

Die erfolgreichen Faustballer wurden zuerst in Ettenhausen und danach in

aa aadorf apotheke drogerie

bahnhofstr. 8 · 8355 aadorf · tel. 052 368 05 05 · www.aadorf-apotheke.ch



- ❖ Reformartikel
- ❖ Kosmetik
- ❖ Parfümerie
- ❖ Blutdruckmessung
- ❖ Blutzuckermessung
- ❖ Cholesterinmessung
- ❖ Sporternährung
- ❖ Pulsmesser
- ❖ Gratis Hauslieferdienst

Neu in ihrer Apotheke

Eucerin®

VON HAUTEXPERTEN EMPFOHLEN

wArnold
wärmetechnik

Michelackerstrasse 8
8356 Ettenhausen
Tel. 052/ 365 18 19
Notel 079/ 634 69 38
Fax 052/ 365 18 66
e-mail arnold@clinch.ch

Ihr Fachmann für
Planungen, Installationen,
Sanierungen und Reparaturen von
Öl-, Gas- und Holzheizungen,
Wärmepumpen, Solaranlagen und
Warmwasseraufbereitungen.



Im Sommer und Winter
das gemütliche Gasthaus
am Fusse des Schauenbergs.

Doris Engi und Team
freuen sich auf Ihren Besuch.
Tel.: 052 364 35 34

Elgg gebührend empfangen und gefeiert. Angeführt von der Bürgermusik Ettenhausen und begleitet von den Delegationen der Dorfvereine wurden die Faustballerinnen und Faustballer zum offiziellen Empfang beim Schulhaus Ettenhausen begleitet. Präsident Stephan Müller hielt in seiner Begrüßungsrede fest, dass sich die Zusammenarbeit mit Faustball Elgg im Bereich der Nationalliga A und B im ersten Jahr schon voll ausbezahlt habe. Die Grüsse und Gratulationen der Behörde überbrachte Gemeinderat Stefan Bannwart, Chef für Kultur, Sport und Freizeit.

Anschliessend fand in Elgg eine weitere Ehrung statt. Angeführt vom Tambourenverein und begleitet von einer stattlichen Anzahl Vereinsmitglieder und Vereinsdelegationen wurden die erfolgreichen Faustballer durch Elgg geführt. Im Singsaal begrüßte Jörg Steinmann, Präsident von Faustball Elgg, die «Festgemeinde» herzlich. Gemeindepräsident Christoph Ziegler hob neben den guten Leistungen auch die erfolgreiche Zusammenarbeit über die Kantonsgrenze hinweg hervor, die nebst dem sportlichen Bereich auch auf Gemeindeebene möglich sei.



Schlussbilanz Feldsaison 2009 – Erfolgreich in allen Ligen

Die Feldsaison 2009 geht als bisher erfolgreichste in die bald 15-jährige Geschichte des FBV's Ettenhausen ein. Wir sind der Meinung: So kann es weitergehen!

Herren Nationalliga A / Ettenhausen 1

Sensationeller Vizemeistertitel

Am ersten Septemberwochenende fand der Finalevent der Schweizer Faustballmeisterschaft 2009 statt. Ettenhausen überraschte mit her-

Machen
Sie doch
ein Büro auf...

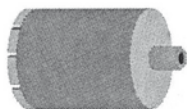
B ü r o m ö b e l
buroSONA

Büro Sona AG, Talwiesenstrasse 1, 8404 Winterthur

Tel. 052/242 92 25 FAX 052/242 77 52

E.mail: info@buero-sona.ch

www.buero-sona.ch



BIBI



Beton
Bohren u. Fräsen
Injektionen
Urs Birrer

Elggerstrasse 18
8356 Ettenhausen
Fax 052 365 49 94
Nat 079 234 61 55

bosshart

malerbetrieb gmbh
8357 guntershausen
tel: 052 365 20 60



malt – spritzt – tapeziert – verputzt – beschriftet
mob. sandstrahlerei – vermietung der hebebühne

vorragehenden Leistungen und erfrischendem Faustball im Halbfinal gegen Jona. Im abschliessenden Final gegen Schwellbrunn forderten die Ettenhauser dem Favoriten alles ab. Das Endergebnis von 4:0 widerspiegelt die fantastische Leistung der Ettenhauser nicht. Sie erkämpften sich den hervorragenden Vizemeistertitel!



**Herren Nationalliga B / Elgg 1
 Bronzemedaille**

Elgg gewinnt die Bronzemedaille in der NLB-Ostgruppe.



**Herren 1 Liga / Ettenhausen 2
 Aufstieg in die Nationalliga B**

Bei idealen Bedingungen wurden die Aufstiegsspiele 1. Liga / NLB in Münchwilen ausgetragen. Mit einer fantastischen Leistung, vor allem im ersten Spiel gegen Oberbüren und im letzten Spiel gegen das NLB-Team von Waldkirch, setzte sich Ettenhausen 2 durch und schaffte den Aufstieg in die NLB. Einmal mehr mussten Nachwuchsspieler eingesetzt werden, die ihre Aufgabe hervorragend lösten und mithalfen, den Sieg herauszuspielen.



Thurgauer Cup / Ettenhausen 2 Bronzemedaille

Bei idealen Bedingungen fand am letzten Septemberwochenende in Ermatingen der TG-Cup-Event statt. Es standen die Halbfinals sowie der grosse und kleine Final auf dem Programm. Ettenhausen bekam es im Halbfinal mit dem NLA-Aufsteiger Wigoltingen zu tun. Wiederum mit Nachwuchsspielern antretend, zeigten die Hinterthurgauer eine sehr gute Leistung. Wäre der erste Satz, der lange Zeit auf Messers Schneide stand, zugunsten der Ettenhauser ausgegangen, wäre der grosse Favorit aus Wigoltingen vielleicht sogar ins Straucheln geraten. Trotz der 2:3 Niederlage eine hervorragende Leistung. Im kleinen Final gegen Affeltrangen zeigte das Team wiederum eine Top-Leistung und erspielte sich in der letzten Partie der Saison mit einem klaren 4:1 Sieg gegen den B-Ligisten die Bronzemedaille im TG-Cup.



Damen Nationalliga A Ligaerhalt gesichert

Im entscheidenden Barrage-Spiel gegen Diepoldsau bekundeten die Ettenhauserinnen nur zu Beginn Probleme. Je länger das Spiel jedoch dauerte, desto mehr setzte sich die Klasse und Erfahrung der Nationalliga A-Teams durch. Herzliche Gratulation an die Damen nach dem 4:1 Sieg gegen die Rheintalerinnen



Nachwuchs U18 weiblich Silbermedaille an Schweizermeisterschaft

Mitte September fand bei guten Bedingungen die Schweizer Meisterschaft der weiblichen Jugend U18 in Jona statt. Die Ettenhauserinnen belegten den tollen 2. Rang. Herzliche Gratulation an alle Spieler für die tollen Leistungen!

**An der Schwelle des neuen Jahres
 lacht die Hoffnung und flüstert,
 es werde uns mehr Glück bringen.**



Turnveteranen A a d o r f E t t e n h a u s e n

Wanderungen Sommer 2009

von Walter Ammann

Dreizehn Wanderleiter waren besorgt, den Veteranen unserer Vereinigung 13 abwechslungsreiche ganztägige Wanderungen, inkl. Ausflug mit den Partnerinnen, anzubieten. Im Durchschnitt liessen sich 26 Teilnehmer diese sportlichen und auch kameradschaftlichen Anlässe nicht entgehen. Neu in unserem Wanderprogramm war eine Wanderwoche in Arosa.

April. Schönes Frühlingswetter lockte eine Rekordzahl Veteranen zur Teilnahme an der ersten Ganztageswanderung. Ab Weiningen oder Herdern (Abkürzung) führten uns Gottfried und Walter über den Berghof und Richtung Amehuse nach Mammern zum Mittagshalt. Am Nachmittag konnte man die Route wählen. Die Einen marschierten direkt dem See entlang und die Andern über die Ruine Neuburg nach Steckborn, wo uns das Postauto in Empfang nahm.



Bei wiederum tollem Wanderwetter liessen sich wieder über 30 Paar Wanderschuhe die Sohlen abnutzen. Nach dem „Kafihalt“ in Stammheim liess uns Köbi auf dem dörflichen Wanderweg die wunderbaren Riegelbauten bewundern. Vom Stammheimertal wechselten wir ins Seebachtal und wanderten dem Hasen-, Nussbaumer- und Hüttwilersee entlang Richtung Buch zum Mittagessen. Ueber Vorderhorbe und Karthause Ittingen erreichten wir am Nachmittag die Postautohaltestelle in Warth.





Turnveteranen A a d o r f E t t e n h a u s e n

Mai. Die „obligate Blueschtwanderung“ wurde durch Bruno organisiert. Ab Bischofszell ging es der Sitter entlang bis Lüttschwil und hinauf zum Flugplatz Sitterdorf. Ueber Zihlschlacht und den Biessenhofener Weiher erreichten wir in der Nähe von Buchackern das Weingut Löpfle wo die Mittagsverpflegung auf uns wartete. Den Bahnhof Kradolf als Ziel der heutigen Wanderung zu finden war am Nachmittag ein leichte Aufgabe.

Auch der heutige Leiter Walter hatte schönes Wetter bestellt. Nach dem „Kafihalt“ in Flaach überquerten wir bei Ruedlingen den Rhein. Der Wanderweg führte dann weiter dem Rhein entlang aufwärts durch eine wunderbare Naturlandschaft bis zur Fähre Ellikon. Dort überschritten wir die Grenze nach Deutschland und erreichten nach einer halben Stunde das nur wenigen bekannte Restaurant Nackermühle. Am Nachmittag konnte abgekürzt werden. Der längere Weg führte wieder zum Rhein bis nach Rheinau und hinauf zum Bahnhof Altenburg-Rheinau.

Juni. Die Enklave Büsingen, die frühere Heimat unseres heutigen Leiters Erich, war der Mittelpunkt unserer Wanderung. Auch heute spielt das Wetter mit. Ab Schaffhausen führte der Weg dem Rhein entlang bis zur Grenze. Ueber Feldwege und durch

Wälder alles der Grenze entlang erreichten wir nach 2 ½ Stunden das für die meisten unbekannte Rest. Waldheim, oberhalb des Rheins gelegen. Nach dem Mittagessen gelangten wir über die altherwürdige Bergkirche Büsingen zur Bushaltestelle in Büsingen.



Am 7. Juni stand nicht das Wandern im Vordergrund. An der alljährlich stattfindenden Kantonalen Landsgemeinde nahmen aus unserer Vereinigung über 10 Veteranen teil. In der neuen Festhalle in Amriswil konnte nach den statutarischen Abhandlungen



Turnveteranen A a d o r f Ettenhausen

gen während einem Apéro die Begegnung mit ehemaligen Turnkameraden aus dem ganzen Kanton reichlich genossen werden. Ein gutes Mittagessen leitete über zum Ausklang der Tagung.

Mit einer Voralpentour beschenkte uns Kurt in der zweiten Junihälfte. Zum ersten mal in diesem Sommer mussten wir in Urnäsch die Regenausrüstung auspacken. Steil ging es hinauf nach Buechen. Nachher auf und ab, typisch Appenzellerland, über Bruggli, Schönau hinauf zum Restaurant Hochhamm. Bei einem währschaften Appenzelmahl konnten wir uns für den Nachmittag stärken. Das Wetter wurde besser, der Bodensee sichtbar. Der Weg nach Zürchersmühle war dann sehr steil und glitschig. Neben den Schuhen musste etwelcher Hosenboden ebenfalls gereinigt werden. Stolz über das Geleistete bestiegen wir die Appenzellerbahn.



Juli. Die vor zwei Jahren verregnete Tour zum Gäbris wollten wir bei schönem Wetter wiederholen. Leider wollte das Wetter wieder nicht mitmachen, aber schlimmer konnte es ja nicht werden. Carlo führte uns ab Gais über Gersteren, Schochengäbris und Chürstein. Regenschutz an, Regenschutz ab war die Devise bis zur Hohen Buche. Nach dem Mittagshalt nahmen wir den Abstieg nach Bühler unter die Füsse. Trotz nicht idealem Wetter genossen wir frohgemut das Erlebte.

Eine weitere Voralpenwanderung stand uns Mitte Juli bevor. Der schweren Route entsprechend haben sich zwei Gruppen gebildet. Die Leistungsfähigeren starteten in Mosnang und mussten 400 m Höhendifferenz bewältigen.

Wetter: Zuerst ein bisschen Regen, nachher schön. Nachdem bei der Schlosshöchi der grösste Teil des Aufstiegs überwunden war konnten wir einen wunderbaren Rundblick geniessen. Wiederholt ins Toggenburg und dann wieder Richtung Bodensee. Nach 2 ½ Stunden erreichen wir recht geschafft die Meiersalp. Die andere Gruppe erreichte die Meiersalp über Bärloch, Tierhag. Nach dem Mittagessen trennten wir uns nach einer halben Stunde auf dem gleichen Wege wandernd wieder. Ueber Hirzegg, Ro-



Turnveteranen A a d o r f E t t e n h a u s e n

ten, Burstel durften wir bis zum Bahnhof Steg 400 m „nidsi“ laufen.

August. Moritz war für die heutige Wanderung verantwortlich. Niederweningen war Ausgangspunkt der heutigen Wanderung. Gleich von Beginn an stieg der Weg gleichmässig an bis wir das Gebiet der Alpenrose auf 600 m Höhe erreichten. Ein Waldstück wo neben üblichen Waldpflanzen auch Alpenrosen gedeihen. Auf nur unserem Leiter bekannten Wegen erreichten wir zur Mittagszeit das Dorf Böbikon. Am Nachmittag, wiederum bei schönem Wanderwetter, ging es bergabwärts nach Rekingen und für die stärker Marschierenden weiter nach Bad Zurzach.

Im Zug Richtung Ostschweiz treffen wir mit den Abkürzenden zusammen.

Mitte Monat stand der Ausflug mit den Frauen bevor. Unser Obmann Beni war Organisator eines erlebnisreichen Tages. Der Car führte uns nach Sempach zum Schlachtdenkmal. Hier trennten sich die Wege für die Wandernden und Fahrenden. Bei wunderschönem, warmem Wetter erreichten wir nach 1 ¼ Stunden Eich, wo wir wieder auf unsere Fahrenden trafen. Nottwil war das nächste Etappenziel. Im Paraplegikerzentrum genossen wir das Mittagessen. Anschliessend konnten wir bei einem geführten Rundgang das Innenleben

dieser nicht mehr wegzudenkenden Institution kennen lernen. Stark beeindruckt von dem Erlebten starteten wir gegen Abend zur Rückreise nach Aadorf.

September. Hemberg war Ausgangspunkt der Wanderung anfangs September. Erwin führte uns zum Aussichtspunkt Rigelschwendi und weiter über ein Hochmoor zum Salomonstempel. Wir bewegen uns in einer fast einzigartigen Naturlandschaft. Vorbei an blumengeschmückten, gepflegten Bauernhäusern erreichten wir zum Mittagshalt das Rest. Traube in Bad. Am Nachmittag teilte sich die Gruppe. Die „Nimmermüden“ erreichten das Ziel Heiterswil zu Fuss und die andern stossen mit dem Postauto ab Hemberg wieder zu uns. Zusammen fahren wir zum Bahnhof Wattwil. Wetter: Schön, warm.

Während 5 Tagen konnten wir bei idealem, schönem Wanderwetter unter der Leitung von Beni die Region Arosa kennen und geniessen lernen. Das Tagesprogramm war jeweils so angelegt, dass jede Leistungsgruppe in den Genuss einer leichten oder schweren Wanderung kam. Eichhörnlieweg, Ochsenalp, Weisshorn, Hörnlihütte, Litzirüti, Langwies waren Ziele unserer Wanderungen. Am Abend konnten wir in unserem vorzüglichen Hotel beim Jass, bei Gesprächen oder mit



Turnveteranen A a d o r f Ettenhausen

singen die Kameradschaft pflegen.

Oktober. Im aargauischen Koblenz starteten wir mit Köbi als heutigem Wanderleiter stromaufwärts zur Wanderung dem Rheinuferweg entlang. Das meist bewaldete Ufergelände war bei warmem, schönem Wetter ein willkommener Schattenspender. Nach gut drei Stunden zügigem Marsch erreichten wir über Zurzach kommend das Rest. Krone in Rekingen. Nach dem Mittagessen ging es wiederum dem Rhein entlang zum Endziel Rümikon.

Bei der letzten ganztägigen Wanderung musste der Organisator Hans gesundheitshalber die Leitung an Carlo übergeben. Nach dem Kaffeehalt in Rossrüti zogen wir los in Richtung Hosenruck. Trotz dickem Nebel fand Carlo den Weg über Uerental

zum sonnenbeschienenen Greutisbärg. Ueber Wuppenau erreichten wir nach einem happigen Aufstieg Hosenruck. Nach dem Mittagessen genossen wir den warmen Herbsttag auf der Route Leuberg, Rörlibad nach Zuckenriet wo wir das Postauto zur Rückreise bestiegen.

Damit konnten wir eine reichhaltige Sommersaison unfallfrei abschliessen und sicherlich in guter Erinnerung behalten.

Einen gebührenden, aufrichtigen Dank verdienen die Wanderleiter. Jeder hat auf seine Art sein bestes gegeben und in uns ereignisreiche Eindrücke hinterlassen. Die Veteranen bekunden mit ihren Teilnahmen den Dank und die Anerkennung für die mit grossem Aufwand geleisteten Tourenvorbereitungen.

Die Redaktion wünscht allen Jubilaren alles Gute für die Zukunft!

Willy Bickel	27.10.1939
August Graf	16.12.1939
Walter Rüegg	21.10.1949
Karin Eisenring	07.01.1970

70 Jahre
70 Jahre
60 Jahre
40 Jahre





Männerriege Ettenhausen

Jahresbericht 2009

46. Vereinsjahr

von Christian Brunner

Liebe Turnkameraden, liebe Gäste

Sein oder nicht sein. Mitglied in einem Verein zu sein, das ist das eine - Aufgaben zu übernehmen - das andere. Die Aussage „ich kann nicht oder keine Zeit“ ist für denjenigen, die etwas organisieren, ziemlich frustrierend. Es sollte nicht sein, dass der Vorstand alles übernehmen muss. „Wer gibt, dem wird gegeben.“

In diesem Jahr haben wir zwei Rücktritte aus dem Vorstand zu beklagen. Bei den Senioren ist dies Willy Bickel und bei den jüngeren Rolf Pfister. Beide waren langjährig für unseren Verein an vorderster Front tätig.

Die Oberturner sind meiner Meinung nach die wichtigsten Personen des Vereins. Die Turnstunden sind nur so attraktiv, wie die Oberturner sie gestalten. Für beide kann ich nur ein grosses Lob aussprechen. Ihre Stunden waren immer super vorbereitet und abwechslungsreich. Nochmals ein herzliches Dankeschön für die vielen tollen Turnstunden.

Wie immer im Winterhalbjahr, bestreiten wir die Hinterthurgauer Faustball-Hallenmeisterschaft in einer Vor- und einer Rückrunde. Eine reine Männerriege Mannschaft spielte auf Platz 5 und eine Mannschaft mit Verstärkung aus dem Faustballverein spielte auf

Platz 2. Die auf Platz 5 spielenden glänzten mit Anwesenheit und erreichten den 5. Rang von fünf Mannschaften. Auf Platz 2 sieht dies viel positiver aus. Dort wurde der erste Rang erspielt, was einen Aufstieg auf Platz 1 bedeutet.

Der 1. März gehörte dem Skitag. Auch dieses Jahr konnten wir an dem vom Faustballverein organisierten Skitag teilnehmen. Dieses Mal wurde das Skigebiet Gotschna-Parsenn angesteuert. So kostengünstig wie an diesem Anlass kommt man sonst nicht zum Skifahren und in Gruppen zu fahren ist auch jedes Mal lustig.

Unser Preisjassen wurde am 14. März durchgeführt. Wir durften 120 Jasserinnen und Jasser begrüßen. Nach dem Nachtessen wurde Schieber mit 4 Durchgängen zu 10 Spielen gejasst. Gewonnen wurde das 26. Preisjassen von Frau Elba Hauser aus Zuzwil mit sensationellen 3668 Punkten. Sie konnte den Hauptpreis, ein Bike im Wert von ca. Fr 800.--, nach Hause nehmen. Jürg Howald als bester Männerriegler erspielte den 6. Schlussrang mit immer noch sehr guten 3443 Punkten.

Unser Preisjassen ist für die gemütlichen Jasser gedacht und der Spass sollte im Vordergrund stehen. Bis auf ein paar wenige Ausnahmen, die man



Männerriege Ettenhausen

gut ignorieren kann, ist dies auch so. Es soll sich also niemand abschrecken lassen, an unserem Preisjassen teilzunehmen.

Für den Einsatz möchte ich allen danken, die für das Gelingen des Preisjassens einen Beitrag geleistet haben. Ein spezieller Dank geht an Peter Metz, der mit Bravour die vielen Preise organisierte. Ein Dank geht auch an alle Sponsoren und Gönner.

Der Besuch am Turnfest ist ein fester Bestandteil im Jahresprogramm. Diesmal wurde am 13. Juni in Wigoltingen bei besten Wetterverhältnissen um Ränge gekämpft. Ettenhausen trat wie im letzten Jahr, zusammen mit den Frauen, den Männern und dem Turnverein an. Im Vereinsturnen Frauen / Männer 3-teilig der Stärkeklasse 4 errangen wir den 1. Schlussrang mit 8.85 Punkten. Ein toller Einsatz aller Beteiligten und den Vorturnern, die uns auf diesen Anlass gut vorbereitet haben.

Im Fitnesswettkampf Kategorie M2 holten sich Benno und Hanspeter den 17., Christian und Erwin den 24. Rang.

Am 21. Juni durften wir als Festwirt des Vereinsabholens agieren. Es ist ein kleiner Aufwand der doch einige Franken in die Kasse spült.

Der erste Montag in den Sommerferien gehört dem Grillabend. Leider zum letzten Mal auf dem Bürgerplatz, der kurze Zeit später abgebrochen wurde. Eigentlich schade, den dieser Ort war auch geeignet bei nicht so optimalem Wetter.

Den Grillabend begannen wir mit einer kleinen Radtour; danach wurde das selber Mitgebrachte auf den Grill gelegt. Dieser gemütliche und gesellige Anlass, an dem auch die Männerriege Aadorf eingeladen war, wurde von allen genossen.

Nach den Sommerferien am 16. August fand der Kantonale Männerspieltag in Aadorf statt. Die Männerriege Aadorf organisierte einen super Spieltag.

Die Männerriege Ettenhausen spielte mit Verstärkung aus dem Faustballverein auf Platz 8. So war's nicht verwunderlich, dass alle Spiele gewonnen wurden und sie als strahlende Sieger vom Platz gingen.

Am 12. und 13. September ging die Männerriege auf Reisen. Diesmal war alles ein wenig anders. Wir mussten nicht die Wanderschuhe einpacken; nein das Velo war gefragt. Mit dem Kleinbus und dem Veloanhänger verliessen wir Ettenhausen in Richtung Jura, genauer nach Saignelégier.

Matchball!

Auch ausserhalb des Bankgeschäfts engagieren wir uns. Wir nehmen aktiv teil am kulturellen und sportlichen Leben im Thurgau. Ob Märli-Musical, Jugend-Symphonieorchester oder Turnfest – **gemeinsam mit Ihnen gestalten wir einen attraktiven und lebendigen Kanton.**

www.tkb.ch



**Thurgauer
Kantonalbank**

Gemeinsam wachsen.



Die Metzgerei

.... welche mit Garantie Fleisch aus der Region verarbeitet und verkauft

.... die Wert auf Qualität legt

.... die Partyservice für Gesellschafteranlässe aller Art anbietet

Von der Region - für die Region, das ist unser Motto

Ihre Metzgerei Würmli

8353 Elgg · Tel. 052 364 14 14 · Fax 052 364 14 16 · E-Mail: metzgerei.wuermli@clinch.ch



Männerriege Ettenhausen

Dort angekommen ging eine wunderschöne Radtour, vorbei an einem See durch offene Wälder über Pferdeweiden wieder zurück nach Saignelégier. Nach Bezug des Hotelzimmers konnte man zur Erholung im hoteleigenen Hallenbad einige Längen schwimmen. Der zweite Tag übertraf den ersten. Die Radtour führte uns zum Grenzfluss Doubs und entlang seinen wunderschönen Ufern. Diese unvergesslichen Tage haben wir Franz Nydegger zu verdanken. Es war einfach super. Danke Franz.

Am 03. Oktober führten wir unsere Partnerinnen zum Nachtessen aus. Paul Huber reservierte in der Harmonie Thundorf genügend Tische für die 18 Personen. Wie immer ist das Nachtessen mit Partnerinnen ein gelungener Anlass.

Kegeln macht immer wieder Freude. So versammelten sich am 9. Oktober 14 Männerriegler im Rest. Schäfli, Wängi. Wir kegelten, um den besten Kegler des Abends zu finden. Diesmal

zeigten die Senioren, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Paolo konnte es an diesem Abend am besten und der Sieg war ihm gewiss.

Zwar haben wir zwei Rücktritte im Vorstand, doch sind wir in der glücklichen Lage, diese wieder zu besetzen, was in unserer Zeit nicht selbstverständlich ist. Es wird immer schwieriger, jemanden für eine Aufgabe in einem Verein zu gewinnen. Deshalb bin ich sehr froh, dass Walti Rüegg und Ernst Wägeli die Vakanzen füllen. Ich bin fest davon überzeugt, dass sie diesen Job hervorragend machen werden.

Euer Präsident

Christian Brunner

Herausgeber: Turnverein Ettenhausen TG
Erscheinungsweise: 3 x jährlich
Redaktion: Lukas Müller, Winterthurer Str. 4 8360 Eschlikon
Tel.: 071 988 65 65
vereinsnachrichten@tv-ettenhausen.ch
Druck: Grafimedia Druck AG
Blumenfeldstr. 16, 9403 Goldach
www.grafimedia.ch

BAGA

Schreinerei Innenausbau

Toni Baumgartner

8356 Ettenhausen

Tel. 052 365 17 94

Fax 052 365 49 90

8400 Winterthur

Tel. 052 222 48 49

Fax 052 222 19 80

- ✓ Innenausbau
- ✓ Kundendienst
- ✓ Reparaturen
- ✓ Parkett verlegen, schleifen & versiegeln
- ✓ Küchen
- ✓ Fenster
- ✓ Schränke

E-Mail: baga@bluewin.ch

Homepage: www.baga.ch

Maria Bürge

Tänikonstrasse 32

8355 Aadorf

Tel. 052-365 35 35

www.damensalon-buerge.ch

damen salon
Bürge



DIESEL FOR SUCCESSFUL LIVING **D&G** **Levi's** **REPLAY** **FREESOUL** **MeltinPot**
G-STAR **ENERGI** **MISS SIXTY** **Nude Jeans**

AMERICAN
DRUGSTORE

Hauptstrasse 27, 8355 Aadorf
Frauenfeld Kreuzlingen Weinfelden Amriswil Winterthur

Di-Fr 13.30-18.30
Sa 09.00-16.00



Neu- und Umbauten
Innenausbau
Zimmerarbeiten

GRAF HOLZBAU
ETTENHAUSEN AG

Keiblenstr. 13 8356 Ettenhausen

Tel. 052 365 14 74

Fax 052 365 43 48

info@holzbau-graf.ch



Männerriege Ettenhausen

Männerriege
12./13. September 2009

von Dölf Frei

Wie für die Mitglieder der Männerriege üblich, besammelten sich alle Teilnehmer der diesjährigen Turnfahrt überpünktlich vor dem Schulhaus.



Ob wohl die Angst, der Letzte müsse den Reisebericht schreiben, mitgespielt hat?

Um es klar zu stellen, ich war definitiv nicht der Späteste. Aber irgendjemand muss doch von der durch Franz hervorragend organisierten und gelungenen Reise berichten. Schliesslich besucht man nicht jeden Tag mit dem Velo in den Jura.

Nun, die Fahrt mit dem Drahtesel begann nicht in Ettenhausen. Vorerst wurden die Zweiräder auf den Anhänger unseres Kleinbusses verfrachtet und mehr oder weniger festgeschraubt.

Wäre nicht in Elgg der erste notwendige Halt eingelegt worden, hätten einzelne die zwei Tage ohne fahrbaren Untersatz bestritten.

Von da an lief es aber zügig, Hanspeter als Driver chauffierte uns sicher

und stressfrei Richtung Saingelégier. Beim Kaffeehalt in Welschenrohr erweckten auch die letzten Schlafmützen, schliesslich zeigte sich inzwischen auch die Sonne. Während der Weiterfahrt zum Etappenziel erklärte Franz viel Interessantes über die Jura und die Entstehung des jüngsten Kantons.

Kurz vor Mittag erreichten wir das von den traditionellen Pferderennen bekannte Dorf Saingelégier, unser Domizil für die nächsten zwei Tage. Beim Verlassen des Reisebusses wurde uns klar, warum diese Gegend auch „Sibirien der Schweiz“ genannt wird. Obwohl fortan Radeln auf dem Programm stand, kleideten sich alle mit wärmenden und windschützenden Jacken und Hosen ein.

Ach ja, fast hätte ich es vergessen, am Bahnhof wurde für Güscht noch ein E-Bike abgeholt, eine Tatsache die noch für mehr Gesprächsstoff sorgte. Bevor wir in die Pedalen traten, wurde die muntere Reiseschar in Ambitionierte und Geniesser aufgeteilt. Während Hanspeter und Claude rassig das Weite suchten, machte sich der Rest der Gruppe gemächlich auf den Weg. Eine Rundfahrt um Saingelégier war die geplante Route. Bereits bei der ersten Steigung war allerdings Schluss mit Gemächlichkeit.

Güscht mit dem E-Bike stürmte locker und redselig an die Spitze und zeigte

Fuhrhalterei

Hochzeits- und Gesellschaftsfahrten

Martin Baumgartner
Elggerstrasse 12
8356 Ettenhausen
☎ 052 365 17 93



www.kutscher.ch



**Fachleute
garantieren
Sicherheit**

EW AADORF

Elektroinstallationen und Werke
8355 Aadorf

Telefon 052 368 66 88
Telefax 052 368 66 89
kontakt@ewaadorf.ch

- Neu-/Umbauten
- Industrie-Service
- Telefon/EDV

- Reparaturen
- Netzbau
- **24h-Pikettdienst**

Verkauf, Reparatur + Wartung sämtlicher Marken / Batterie- und Pneuservice

GARAGE ROLI DIEZIGER



GARAGE ROLI DIEZIGER

Dorfstrasse 7, Postfach 82
8356 Ettenhausen

Telefon: 052 365 22 71
Fax: 052 365 22 29
garage.rolie.dieziger@bluewin.ch

Mo.-Fr. 07.30-12.00, 13.30-17.30
Samstag geschlossen

Modernste Prüfstrasse für Bremsen- und Stossdämpferdiagnose
Modernste Bosch Prüftechnik für Diagnose und Wartung von 77 Fahrzeughersteller
Modernste Achsmesscomputer für Lenkgeometrie



Getränke Baumgartner

Inh. Beat Meile GmbH

Tel.: 052 365 23 07

Fax: 052 365 29 59

8356 Ettenhausen - Aadorf



Männerriege Ettenhausen

was das Alter, pardon, die Batterien am Velo für Auswirkungen hatten. So war es auch nicht verwunderlich, dass alle mit einer Ausnahme am bald folgenden Mittagessen Kohlenhydrate schaufelten.

Die Ausnahme genehmigte sich ein Käseplättli, schliesslich trocknete er alle locker ab....



Nach Kaffee und Güx radelten wir bei mittlerweile wärmerem Wetter über Naturstrassen, Alpwiesen, bestückt mit Freiburger Pferden und Jungfohlen, vorbei an stattlichen Bauernhöfen, so wie ich mir den Jura bildhaft vorgestellt habe.



Gegen 17'00 Uhr erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt, alle ausser Güscht mehr oder weniger müde, und freuten uns auf die aktive Erholung im hoteleigenen Hallenbad. Die Ambitionierten waren natürlich schon länger da.

Beim Nachtessen sorgte immer noch Güscht für Gesprächsstoff, schliesslich waren wir alle von seinen Rennfahrerfähigkeiten überrascht.

Der Rest des Abends wurde mit Jassen, Hose abe (ein Spiel bei dem es keine Gerechtigkeit gibt) oder Karten von Flaschen blasen, bestritten.

Einige versuchten auch noch die weisse Fee, in unserer Gegend besser als Absinth bekannt. Ja, wenn die Kondition der Batterien derart gut ist, kann man schon einen hinter die Binde kippen.

Über Schnarchen und andere Nachtgeräusche wurde kein Protokoll geführt.

Nach einem feinen und währschafften Morgenessen wurden die Reiseutensilien im Bus verpackt, die Fahrräder vom morgendlichen Tau befreit und die Muskeln aufgewärmt. Für diese Arbeit konnten wir auf die Unterstützung der Sonne zählen, schönstes Herbstwetter präsentierte sich uns.

Wieder wurden die Gruppen aufgeteilt und los ging's, diesmal Richtung Doubs und Französische Grenze.



Schwimmbassinbau AG

Ihr kompetenter Partner für:

**Schwimmbadanlagen
Sanitäranlagen
Heizungsanlagen**

Elggerstrasse 22 · 8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 11 44 · Fax 052 365 44 91
www.fritzmeyer.ch · info@fritzmeyer.ch

Viele Fragen...

... ein Ansprechpartner für ...

Hoch- und Tiefbauten

- ♦ An- und Umbauten
- ♦ Neubauten
- ♦ Renovationen
- ♦ Sanierungen



bachmann
bauen total.

H. Bachmann AG • Bauunternehmung
Wittenwilerstrasse 6 • 8355 Aadorf
Tel. 052 368 49 49 • Fax 052 368 49 01
info@bachmannag.ch
www.bachmannag.ch



Männerriege Ettenhausen

Für Daheimgebliebene, ein Ausflug in den Jura lohnt sich definitiv.

Nach Le Noirmont führte eine steile Abfahrt zum mehr als 500m tiefer gelegenen Flussbett des Grenzflusses Doubs.

Natürlich wurde auch die Grenze überschritten und fotografisch festgehalten. Schliesslich sind wir ja nicht sicher, wie lange es die Schweiz noch gibt und ob uns Gadaffi dann zu Frankreich oder Deutschland schlägt, waren wir uns auch nicht einig.



Bald folgte dann die erste Raststätte, ein idyllisch gelegener Gasthof unmittelbar am Flusslauf. Für das Gros der Gruppe war hier die Radfahrt zu Ende. Eine kleine Gruppe fuhr nach einer Stärkung weiter bis nach Soubey. Die Elite bikte sich bis nach St. Ursanne durch.

Nachdem Güscht's „Moped“ an den Übernahmepunkt zurückgebracht war, sammelte Franz die Reisegruppe

an den verschiedenen Etappenzielen ein, die Fahrräder wurden wieder verpackt und schon ging's heimwärts. Dass Velofahren anstrengend war, zeigte sich an der einkehrenden Ruhe im Bus und bald war es wie in der Nacht. Nur das Schnarchen fehlte.

Vorbei an Delémont fuhr uns Franz über Basel Richtung Ostschweiz. Selbst ein angekündigter Kaffeehalt konnte uns nicht aufwecken und so war letztendlich der nötige „Brünzlihalt“ die einzige Ausstiegsmöglichkeit. Kurz nach 18'00 Uhr trafen wir wohlbehalten in Ettenhausen ein, gerade rechtzeitig um am Apero zu Ehren der siegreichen Faustballer teilzunehmen. Christian bedankte sich im Namen aller beim Organisator Franz für die zwei unvergesslichen Tage und wünschte allen einen guten Heimweg. Der Applaus der Teilnehmer zeigte, dass Franz sehr gute Arbeit geleistet hatte.



AKKOTEAM AG

Schulackerstrasse 6
8523 Hagenbuch
Tel. 052 364 33 55
Fax 052 364 33 58
Natel 079 412 59 30
E-Mail: akko@bluewin.ch



Mauerwerk
Sichtmauerwerk
Schalungen

Markus Humbel



Sie lieben es. Wir versichern es.

Die Nummer 1 unter den Motorfahrzeug-Versicherern.

AXA Winterthur, Hauptagentur Cornel Büsser
Cornel Büsser
Wängistrasse 12, 8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14, Fax 052 365 39 57
cornel.buesser@axa-winterthur, www.aadorf.winteam.ch

 **winterthur**
FINANZIELLE SICHERHEIT



Frauenriege
Ettenhausen

Frauenriegereise 2009

von Marianne Howald
und Sonja Pfister

Die Wettervorhersage war etwas unsicher für den 22. August. Trotzdem trafen sich eine beachtliche Schar, nämlich 26, Frauenrieglerinnen zur eintägigen Reise in den Kanton Aargau.

Um 7.24 Uhr bestiegen wir den Zug nach Brugg. Die Wanderlustigen machten sich zu Fuss auf zum Schloss Habsburg, während der Rest auf's Postauto wartete. Nach einer knappen einstündigen Wanderung genossen wir den schönen Rundblick bei Kaffee und Gipfeli. Danach ging die Wanderung gemütlich weiter nach Schinznach. Oberhalb des Dorfes, im Wald, genossen wir die wohlverdiente Mittagspause. Es wurde die mitgebrachte Verpflegung verspiesen und dazu gab's einen feinen Schluck Rötheli. Vielen Dank an die Spenderin Cornelia.

Nach der Stärkung teilten wir uns wieder. Die eine Gruppe nahm in Schinznach den Zug und die Anderen wanderten weiter durch schöne Wälder zum Schloss Wildegg. Dort bewunderten wir die schönen Garten-

anlagen. Aktuell waren diverse Giftpflanzen zu bestaunen. Das Schloss ist ein beliebter Ort für Hochzeiten, was auch unübersehbar war.

Um 15.30 Uhr starteten wir zu einer sehr interessanten Führung durch das Schloss. Die Ausstattung und Möblierung wurde zum Teil rekonstruiert nach Aufzeichnungen einer damaligen Besitzerin. Die Schloss-Führerin vermittelte uns allerlei Wissenswertes über die Geschichte der Region.

Anschliessend wurden wir zum Nachtessen in Wildegg erwartet.

Um 19.00 Uhr traten wir die Heimreise Richtung Aadorf an. Der Wettergott blieb uns gnädig. So blieb der Regenschirm im Rucksack und die Sonnencreme musste herhalten.

Ganz herzlichen Dank für die schöne und interessante Reise an die Organisierenden Monika Weber und Esther Brütsch.



Redaktionsschluss
Ausgabe 1/2010

→ 1. April 2010



Frauenriege
Ettenhausen



Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

Aktive	Präsident Oberturnerin	Norbert Scramonzin Vakant	052 365 35 94
Frauenriege	Präsidentin Leiterinnen Tu. 1 Leiterinnen Tu. 2 Leiterinnen Tu. 2	Monika Weber Esther Brütsch Lisbeth Rupper Monika Weber	052 365 19 03 052 365 02 21 052 365 33 10 052 365 19 03
Männerriege	Präsident Vorturner Senioren	Christian Brunner Rolf Pfister Peter Eitzinger Peter Häderli Moritz Sprenger Willy Bickel Armin Waltisperg	052 365 05 12 052 365 40 56 052 366 20 52 052 365 28 55 052 365 23 38 052 365 19 77 052 365 35 85
Faustball	Präsident Trainer 1 Trainer 2	Stephan Müller Ernst Wägeli Bettina Wismer	052 534 98 39 052 365 25 72 052 365 34 54
Volleyball	Präsidentin Trainer	Rita Eisenegger vakant	052 365 25 11
Dienstags-Turnen	Leiter	Paul Steffen	052 365 38 35
Jugendriege	J+S Coach Jugi 1 Jugi 2 Jugi 3 Administration	Stefan Locher Brigitte Mathis Rahel Schönauer Cornelia Sutter Roman Engler Petra Herzog Daniela Weber Kathrin Weber Karin Wahrenberger Brigitte Zehnder	079 690 51 00 052 365 24 94 052 366 24 84 052 366 26 00 079 242 73 66 052 365 04 17 052 365 27 76 079 297 42 74 052 365 43 50
MUKI-Turnen	Leiterin	Franziska Haller	052 365 05 17
Kinder-Turnen	Leiterin Leiterin	Daniela Portmann Antonia Bischof	052 365 03 46 052 365 03 16
TVE-Nachrichten	Redaktion Administration Internet	Lukas Müller vereinsnachrichten@tv-ettenhausen.ch Christoph Kretz Lukas Müller webmaster@tv-ettenhausen.ch	071 988 65 65 071 977 25 45 071 988 65 65



**VON PROFIS
FÜR PROFIS.**



Huber Nutzfahrzeuge AG

Lenzbüel 5, Gloten • 8370 Sirmach
Tel. 071 929 80 00 • Fax 071 929 80 01
info@huber-nutzfahrzeuge.ch
www.huber-nutzfahrzeuge.ch



Wir engagieren uns für Ihren Erfolg.

**RENAULT MAXITY –
EROBERN SIE IHRE STADT.
www.renault-trucks.com**



PUBLICIS/CACHEMIRE
Renault Trucks SAS, mit einem Eigenkapital von 50 000 000 Euro – 954 506 077 RCS Lyon
Fotos: Noël Bouchut – Yann Geoffroy – Touche Particuliers

P.P.

CH - 8356
Ettenhausen



Bestleistungen sind unser Ziel!

Wir streben für Sie nach dem Besten. Bei uns sind nicht nur die Leistungen fit und beweglich. Auch unsere Versicherten sind aktiv. Profitieren Sie von individuellen Versicherungslösungen.

carena schweiz - Schulstr. 3 - 8355 Aadorf
Tel. 052 368 04 04 - www.carenaschweiz.ch

carena⁺
Ihr Gesundheitspartner